Projektwoche "Mensch und Technik"

**Während sechs Tagen befassten sich die Mittelstufenkinder in altersdurchmischten Gruppen mit 6 verschiedenen Themen.
In der Fotowerkstatt entstanden diese veröffentlichen Bilder. Zwangsläufig wählten die Kinder für ihre Arbeiten Motive der Projektwoche.**

Energie sparen

Die Kinder lernen verschiedene Energieformen kennen und gewinnen Einsicht in den sparsamen Umgang damit.

Drei Leute von den EKZ kamen zu uns. Nach einer Einführung ins Thema konnten alle aufstrecken, welche in die Filmgruppe wollten. Weil das fast alle wollten, musste das Los entscheiden.

Die übrig gebliebenen Kinder konnten im Schulhaus verschiedene Sachen messen. Wir massen z.B. die Zimmer- und Heisswassertemperatur und die Helligkeit der Zimmer-, Gang- und Singsaalbeleuchtung. Wir verglichen dann unsere Messungen mit Normwerten aus dem Internet.
Wir durften auch den Stromverbrauch verschiedener elektrischer Geräte messen (Computer, Hellraumprojektor, Kaffeemaschiene, Ventilator usw.).

Die Filmgruppe ging nach Adliswil oder nach Thalwil. Wir machten Interviews zu Fragen
des Energiesparens, z.B. „Duschen Sie mehr oder baden Sie mehr? Löschen Sie das Licht, wenn sie aus dem Zimmer gehen? Schalten Sie den Fernseher immer ganz ab?“
Es gab freundliche und auch unfreundliche Leute.

Zurück im Schulzimmer überlegten wir uns alle, wie wir selber Energie sparen können.
Zum Abschluss schauten wir uns die Filme mit den Interviews an.

Papierherstellung

Die Kinder kennen den Ablauf und den Rohstoffbedarf der Papierfabrikation und können Papier selber herstellen.

Am Morgen lasen wir zuerst mal einen kleinen Text; es ging um Papierherstellung. Es war eine Geschichte von einem alten Mann, der Papier hergestellt hatte. Frau Perrusi erzählte uns alles, was man über Papierherstellung wissen musste. Am Nachmittag durften wir selbst Papier schöpfen, das war lustig. Man bekam ein Sieb, dann musste man mit dem Sieb in den Topf mit der Papiermasse gehen. Anschliessend mussste man das Sieb ein bisschen abtropfen lassen und auf das Tuch legen. Als das alles getrocknet war, war es echtes Papier!

Michelle Schwanke

Der menschliche Körper

Die Kinder lernen die verschiedenen Körperfunktionen kennen und entwickeln ein bewussteres Wahrnehmen des eigenen Körpers.

Bei Herr Gassmann war es sehr spannend. Man hat viel über den Körper gelernt. Zum Beispiel: Man konnte sehen, wie ein Haar unter einem Mikroskop aussah. Oder man konnte sehen, wie die Augen durch optische Täuschungen reagierten. Ebenso lernten wir, wo in unserem Körper welche Knochen sind. Aber das war nicht alles. Am Schluss konnten wir auch Detektiv spielen, indem wir die Fingerabdrücke identifiziert haben. Es war einfach toll.

Sara Schild

Physikalische Phänomene

Das technische Verständnis und die Experimentierlust der Kinder werden gefördert. Die Neugierde auf Technik soll geweckt werden.

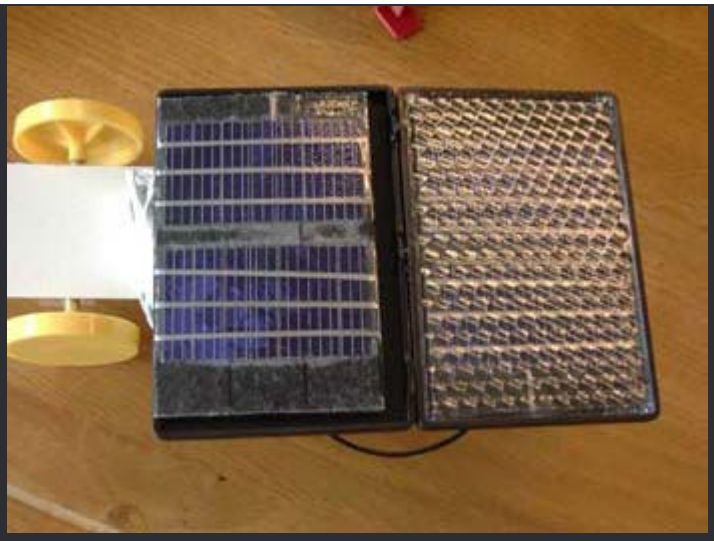
Wir erfuhren an diesem Tag, dass ohne Physik auf der Erde und anderswo fast gar nichts läuft. Zuerst führte uns Frau Steinmann einen Kartentrick vor, den ich schon kannte und wir übten verschiedene Experimente, z. B. zogen wir ein Papier unter einem Wasserglas weg, ohne dass das Wasser

ausleerte und wir liessen eine Kartoffel auf einem Seil tanzen. Nachher bastelten wir ein Raketenantriebwägelchen und in der Turnhalle veranstalteten wir damit ein Rennen. Nach der bestandenen Mutprobe auf der weggezogenen Decke war schon Mittag. Am Nachmittag erfuhren wir vieles über die Geschichte der Fliegerei, bastelten einen Rotationslift und als Höhepunkt des Tages liessen wir eine Wasserrakete in den Himmel sausen. Ich fand lustig, dass Frau Steinmann dabei Angst hatte. Sie rief immer: „PASST AUF!!!!“ Diesen Tag fand ich sehr spannend und lehrreich.

Nadja Brunner

Solarenergie

Die Kinder wissen was Sonnenenergie ist und erfahren, wie sie genutzt werden kann.



Fotowerkstatt

Die Kinder schärfen den fotografischen Blick, erstellen Foto-Kompositionen und können mit einer Digi-Kamera umgehen.

Zum Einstieg machten wir bei Frau Kuhn und Frau Eichenberger ein Namensspiel, dann ein Konzentrationsspiel. Nachher erklärten sie uns die 10 Posten in der Fotowerkstatt und die Fotoapparate. Zuerst gab es aber noch ein Quiz, dazu musste man viel über Fotografie nachlesen. (Die Gewinner erhielten ein Schoggi-Stängeli.).
Es gab viele witzige Posten, z. B. Seifenblasen oder Schatten fotografieren oder Fotos durch eine Lupe machen. Die Leiterinnen druckten unsere Bilder aus, am Nachmittag machten wir daraus Poster und hängten sie an eine grosse Wand. Es gab eine kleine „Vernissage“, dazu tranken wir Coca Cola oder Eistee. Im Ganzen war es lehrreich bei Frau Kuhn und Frau Eichenberger.

Kamal Mohamedsalih

©Copyright 2006 - last update: 20.3.2014 -Bangerter All Rights Reserved
For more information feel free to Contact me